

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Herausgeber	V
Abbildungsverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis	XIII
1 Einleitung	1
2 Grundlagen und Definitionen	5
2.1 Begriffsdefinitionen rund um das Thema Versicherung	5
2.1.1 Versicherung	5
2.1.2 Äquivalenzprinzip	8
2.1.3 Solidargemeinschaft und Solidarprinzip	9
2.2 Grundlagen zum Wesen der Privathaftpflichtversicherung	10
2.2.1 Gegenstand der PHV	10
2.2.2 Inhalt des Versicherungsschutzes und Prämiendifferenzierung	12
2.2.3 Zahlen und Fakten	15
2.3 Grundlagen zum Versicherungsbetrug	17
3 Formen, Täter und Motive für Versicherungsbetrug (in der PHV) sowie die Folgen in Deutschland	21
3.1 Formen von Versicherungsbetrug	21
3.2 Täterbeschreibung und Tatmotive	25
3.2.1 Auftreten, Erscheinungsbild und typische Eigenschaften von Gelegenheitstätern	25
3.2.2 Motive von Versicherungsbetrügern/Gelegenheitstätern	28
3.3 Ausmaß des Versicherungsbetrugs	30
3.3.1 Versicherungsbranche allgemein	31
3.3.2 Privathaftpflichtversicherung	34
4 Der Versicherungsbetrüger als Nutzenmaximierer	37
4.1 Determinanten des Versicherungsbetrugs ohne Berücksichtigung ethischer Bedenken	38
4.1.1 Exkurs: Moral Hazard	38
4.1.2 Annahmen bezüglich des Handelns des VN	41
4.1.3 Annahmen für die Entwicklung von Betrugsabwehrstrategien	43
4.2 Vorüberlegungen zur Erklärung des Auftretens von Versicherungsbetrug	43
4.2.1 Deterministische Auswertungsstrategie	44
4.2.2 Stochastische Auswertungsstrategie	45

4.3	Erklärungsansatz für das Auftreten von Versicherungsbetrug	46
4.4	Einfluss der Determinanten auf den Versicherungsbetrug	47
4.4.1	Vorüberlegungen	47
4.4.2	Erhöhung des Strafmaßes	48
4.4.3	Senkung der Kontrollkosten durch größere Effizienz	49
4.4.4	Erhöhung/Reduktion der Versicherungsleistung	49
4.5	Berücksichtigung der Moral	51
4.5.1	Berücksichtigung der Moral unter dem monetären Aspekt	51
4.5.2	Berücksichtigung der Moral als Ausschlusskriterium	53
4.6	Schlussfolgerungen für diese Arbeit	56
5	Vorkehrungen deutscher Versicherer zur Abwehr des Versicherungsbetrugs (in der PHV)	59
5.1	Effiziente Schadensschilderungsprüfung	60
5.2	Schulung der Mitarbeiter	61
5.3	Umfangreiche Recherche im Internet und in Onlinedatenbanken	63
5.4	„Betrugsaufdeckungseffiziente“ Ablauf- und Aufbauorganisation in der Schadenabteilung – Betrugsexperten	64
5.5	Automatisierte Betrugserkennungssysteme	66
5.6	Geokodierung	67
5.7	Beauftragung von branchenfremden Fachspezialisten	68
5.8	Kooperation mit Strafverfolgungsbehörden	70
5.9	HIS – ein unternehmensübergreifendes Aufklärungssystem	71
5.10	Kooperation in unternehmensübergreifenden Institutionen	73
5.11	Fazit zum erfolgreichen Einsatz der Abwehrmethoden	73
6	Präventive Maßnahmen zur Abschreckung und Eindämmung von Versicherungsbetrug (in der PHV) in Deutschland	77
6.1	Konsequente Sanktionierung kriminellen Verhaltens – Strafanzeige als Abschreckungswirkung	78
6.2	Öffentlichkeitsarbeit, faire Vertragsgestaltung und Informationspolitik	79
6.3	Konsequente Risikoprüfung bei Antragstellung	82
6.4	Alternative Schadenregulierungsformen	82
6.5	Betrugsfeindliche Vertragsgestaltungen	83
6.6	Fazit zum erfolgreichen Einsatz der Präventiv- und Abwehrmethoden	85
7	Neue Maßnahme zur Verhinderung des Versicherungsbetrugs – Einführung eines Bonus-Malus-Systems in der PHV	87
7.1	Grundlagen, Ziele und Motive für die Einführung	88
7.2	Das Prinzip des Bonus-Malus-Systems am Beispiel der Schadenfreiheitsklassen der Kraftfahrzeughaftpflichtversicherung	93
7.3	Konzept und Beispielszenarien	101

7.4	Voraussetzungen für die Einführung des Bonus-Malus-Systems	123
7.5	Folgen der Einführung	129
7.5.1	Mögliche wirtschaftliche Auswirkungen auf der Einnahmen- und Ausgabenseite der beteiligten Akteure in der ersten Periode	129
7.5.2	Mögliche wirtschaftliche Auswirkungen auf der Einnahmen- und Ausgabenseite der beteiligten Akteure in den Folgeperioden	133
7.5.3	Vor- und Nachteile für Versicherungsnehmer	135
7.5.4	Vor- und Nachteile für Versicherer	137
7.6	Prüfung der Umsetzbarkeit und Grenzen des Modells	140
8	Nutzwertanalyse	145
9	Zusammenfassung	159
10	Anlage	167
	Quellenverzeichnis	177
	Personenregister	193
	Sachregister	195

Strategie gegen Schwindler in der
Privathaftpflichtversicherung
Wie sich Versicherungsbetrüger mithilfe des
Prämienstufenmodells stoppen lassen
Sombeck, K.
2017, XIII, 197 S. 29 Abb., Softcover
ISBN: 978-3-658-17507-8